

**Betreuerbrief**  
**1 – 2023**



Geistlicher Impuls

Thema: Das neue Bürgergeld-Gesetz

Aus dem Diözesanverein

Aus den Stadt- und Kreisvereinen

Gewusst wie – Tipps und Tricks

# Inhalt

---

Inhalt	Seite
Vorwort	3
Geistlicher Impuls	4
Thema: Das neue Bürgergeld-Gesetz	6
Aus dem Diözesanverein	10
Aus den Stadt- und Kreisvereinen	13
SKFM Diözesanverein/Betreuungsverein für die Stadt Speyer	13
SKFM für den Landkreis Südliche Weinstraße	15
SKFM für den Landkreis SÜW und die Stadt Landau	17
SKFM für die Stadt Pirmasens	18
SKFM für den Rhein-Pfalz-Kreis	21
SKFM für den Rhein-Pfalz-Kreis und Diözesanverein/Speyer	24
SKFM für die Stadt Ludwigshafen und für den Rhein-Pfalz-Kreis	25
SKFM für die Stadt Ludwigshafen	26
SKFM für die Stadt Kaiserslautern	29
SKFM für den Landkreis Germersheim	32
SKFM für den Landkreis Bad Dürkheim	35
Gewusst wie – Tipps und Tricks	39
Adressen im Überblick	40

## Impressum

Der Betreuerbrief ist für ehrenamtliche Betreuer:innen des Diözesanvereins und der Orts- und Kreisvereine des Sozialdienstes kath. Frauen und Männer (SKFM) sowie für weitere Interessierte bestimmt.

**Herausgeber:** SKFM Diözesanverein e.V. · Nikolaus-von-Weis-Str. 6 · 67346 Speyer

**Erscheinungsweise:** 2 × jährlich

**Verantwortlich:** Salvatore Heber, Diözesangeschäftsführer

**Redaktion:** Salvatore Heber, Angelika Troll · **Layout:** Salvatore Heber

**Satz:** Dennis Köhler Mediendesign · **Titelbild:** varyapigu, Envato Elements

Weitere Betreuerbrief-Exemplare können über die E-Mail-Adresse [fachverband@skfm.de](mailto:fachverband@skfm.de) bestellt werden.

Kompensation von Treibhausgasemissionen  
durch zusätzliche Klimaschutzprojekte.



**Klimaneutral**

Druckprodukt

ClimatePartner.com/12518-1907-1001





*Liebe Leserinnen und Leser,*

in diesem aktuellen Betreuerbrief 1-2023 finden Sie Berichte und wichtige Informationen für Ihre Tätigkeiten als rechtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte. Wir freuen uns sehr, dass Sie Ihr Engagement so interessiert und mit Blick auf Neues ausüben.

Die Veranstaltungshinweise der SKFM-Vereine im Bistum Speyer finden Sie im hinteren Teil dieses Heftes, ebenso die Rückblicke auf vergangene Veranstaltungen.

Wir wünschen Ihnen beim Lesen viel Freude.

Kommen Sie bei Fragen gerne auf uns zu, wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Die Kontaktdaten der jeweiligen Ansprechpartner:innen finden Sie auf der Rückseite oder auf [skfm.de](http://skfm.de).

Für diese herausfordernden Zeiten wünschen wir Ihnen von Herzen Zuversicht, Gelassenheit und Gottes Segen!

Herzlich grüßt Sie

*Salvatore Heber*

Diözesangeschäftsführer



Foto: privat

Sehr geehrte Damen und Herren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Vorständen, liebe Betreuerinnen und Betreuer.

Sie begleiten Menschen in ihren jeweiligen Lebenssituationen. Seit mehr als 30 Jahren bin ich im Vorstand des SKFM Landau als geistlicher Begleiter tätig. Was mich motiviert steht im Leitwort des SKFM: Menschen betreuen Menschen. Unser Leben unterliegt einem schnellen Wandel: wir spüren gesetzliche Veränderungen im Betreuungsrecht, Datenschutzbestimmungen. Nachrichten aller Art oder Parolen zum Umweltschutz oder Klimawandel, dem Krieg in Europa – Krisen in Afrika.

Die Medien liefern uns die Konflikte Tag für Tag ins Wohnzimmer. Hinzu kommen die Unsicherheiten und Fragezeichen zu manch politischer Ankündigung. Gerade im Energiesektor z.B. Heizungsumbau. Die gestiegenen Preise für Lebensmittel. Für viele Menschen entsteht das Gefühl, alles verändert sich zu meinem persönlichen Nachteil. Wer hilft mir und nimmt meine Unsicherheit und Ängste wahr?

Sie alle – in den verschiedensten Situationen – begleiten Menschen, trösten, stärken, hören zu, geben neuen Mut, helfen wo Hilfe nötig ist. Ich denke, liebe Betreuerinnen und Betreuer, Sie könnten mit Ihren Erfahrungen bei der Betreuungstätigkeit diese Liste noch sehr weit ergänzen. Wer macht Ihnen Mut und was gibt Ihnen Kraft für Ihre vielfältigen Aufgaben?

Ich persönlich finde Kraft für mich in der Bibel. Hier im Besonderen in den Psalmen.

## Psalm 23

*Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.*

*Er stillt mein Verlangen; er leitet mich auf rechten Pfaden, treu seinem Namen.*

*Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht.*

*Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde. Du salbst mein Haupt mit Öl, du füllst mir reichlich den Becher.*

*Lauter Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang, und im Haus des Herrn darf ich wohnen für lange Zeit.*

**Der Psalm 23** ist wohl wie kein anderer für unzählige Menschen in den verschiedensten Lebenssituationen Ausdruck des Vertrauens und des Trostes geworden. Was ist das Besondere des Psalms, dass er so unmittelbar Menschen zu berühren vermag? Zum einen ist es die Sprache der Bilder, ausdrucksvolle und ansprechende Bilder, die der Psalm Dichter zur Veranschaulichung seines Vertrauens findet.

Im ersten Teil des Psalms scheint solches Vertrauen um Gott leicht zu fallen: in einem kargen und trockenen Land – seiner gewohnten Lebenswelt – lässt der Dichter das Bild einer Oase vor unseren Augen erstehen, einer Oase mit frischem, sprudelndem Wasser und üppiger grüner Weide. Dort lässt ein Hirte seine Tiere weiden, dass es ihnen an nichts fehlt. Mit einem solchen Hirten vergleicht er Gott. Er ist von dem Glauben durchdrungen, dass Gott den Menschen den rechten Weg weist, ihnen in Lebensentscheidungen zur Seite steht, sie vor Irrwegen bewahrt – eben wie ein guter Hirte das tut. Hier fällt Vertrauen leicht, Vertrauen in solch einen guten Hirten. Das, was der Psalm Dichter in diesem anschaulichen Bild ausmalt, ist ja das, was wir Menschen meist von unserem Glauben erwarten und erhoffen: dass dem, der so glaubt und danach lebt, sich ein Lebensweg öffnet, der leicht und eben zu begehen ist.



Foto: varyapigu, Envato Elements

Und doch ist dieser erste Abschnitt nicht das Besondere dieses Psalms. Das begegnet uns erst im zweiten Teil. Dort verändert sich plötzlich das Bild. Von einer fruchtbaren Oase wechselt es in etwas Dunkles, Bedrohliches, etwas Erschreckendes. Ein dunkles, ein finsternes Tal öffnet sich. Ein Tal ohne Licht, ohne erkennbaren Weg, ohne Ziel. Und hier, in diesem Bild voller Bedrohung, verändern sich auch die Worte, die der Dichter von Gott spricht. Redet er im ersten Teil über Gott, so spricht er ihn hier direkt an. „Du bist bei mir“, sagt er. Er spricht damit eine Erfahrung des Glaubens aus, die nicht jederzeit einsichtig und klar ist. Es ist dies die Erfahrung, dass der Weg eines Menschen durch dunkle Tiefen führen kann. Aber auch, dass er in dieser dunklen Tiefe nicht allein ist, sondern Gott an seiner Seite ahnt, ja, dass er Gott anders, intensiver erlebt als dort, wo alle Fülle des Lebens vorhanden ist.

Veränderungen und Unsicherheiten in unserem Leben. Auf wen und was kann ich mich noch verlassen? Wer gibt mir Halt und Zuversicht? Was kann uns Zukunft und Hoffnung geben? - Das sind die Menschen, die mich begleiten und für mich da sind – wie schon bisher. Sie geben mir Sicherheit, und das Gefühl von Bedrohung und Unsicherheit wird so kleiner. Der Volksmund sagt: Es wird nie so heiß gegessen, wie es gekocht wird. Manche Veränderungen muss ich tragen und auch ertragen. So ist es im Leben. Vielleicht hilft uns das Gebet dabei.

*Gott gebe mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.*

**In diesem Sinne, eine gute Zeit.**

**Das wünscht Diakon Hartwig Maas**

# Thema: Das neue Bürgergeld-Gesetz

---

Von Corinna Gruß, SKFM für den Landkreis Südliche Weinstraße e.V.



Foto: privat

## ÄNDERUNGEN SGB II UND SGB XII

Seit dem 1. Januar 2023 ist das neue Bürgergeld-Gesetz (BüGG) in Kraft getreten. Dies bringt neben dem Schwerpunkt der Änderungen im SGB II (Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende) auch Änderungen im SGB XII (Sozialhilfe) mit sich. In diesem Artikel werden wir Ihnen die Neuerungen mitteilen, die für Ihre Betreuten im Leistungsbezug, sei es vom Jobcenter oder vom Sozialamt, relevant sein könnten.

### Hier noch eine kurze Übersicht über den Leistungsbezug:

#### Jobcenter:

Erwerbsfähige Person,  
nichterwerbsfähiger Angehöriger (Partner und Kind) ➡ Bürgergeld

#### Sozialamt:

Auf Dauer voll erwerbsgeminderte Person ➡ Grundsicherung  
Nach Erreichen der Regelaltersgrenze ➡ Grundsicherung  
Erwerbsgeminderte Person ➡ Hilfe zum Lebensunterhalt

Einige Regelungen sind bereits zum 01.01.2023 in Kraft getreten, wohingegen andere erst zum 01.07.2023 in Kraft treten werden.

## ÄNDERUNGEN AB 01.01.2023

### Karenzzeit Unterkunft und nicht-erhebliches Vermögen

#### 1. Unterkunft:

Bei einem Antrag auf Bürgergeld oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung haben Antragssteller während der Karenzzeit Anspruch auf die Kosten der Unterkunft in tatsächlicher Höhe. Sollte die Miete der Wohnung die Angemessenheitsgrenze übersteigen, wird diese dennoch im ersten Jahr in voller Höhe übernommen.

Sind die Kosten nach einem Jahr nicht gesenkt worden, werden diese weiterhin bis zu einer möglichen oder zumutbaren Kostensenkung übernommen, in der Regel jedoch längstens für sechs Monate.

Bei den Kosten der Heizung werden die tatsächlichen Aufwendungen bis zu einer möglichen oder zumutbaren Kostensenkung übernommen, ebenfalls für längstens sechs Monate.

# Thema: Das neue Bürgergeld-Gesetz

---

Aufgrund des aktuellen Lage des Wohnungsmarktes ist es beinahe unmöglich, eine angemessene Wohnung zu erhalten. Dennoch sollten Sie sich aktiv auf dem Wohnungsmarkt umsehen und Ihre Bemühungen dokumentieren. Dadurch können Sie dem Jobcenter oder dem Sozialamt belegen, dass Sie sich bemüht haben, angemessenen Wohnraum zu finden. Dies kann hilfreich sein bei einem Widerspruch, wenn die Übernahme der Unterkunftskosten reduziert wird.

## 2. Nicht-erhebliches Vermögen:

Beim Bürgergeld (SGB II) wird das vorhandene Vermögen im ersten Jahr nicht berücksichtigt, es sei denn, es ist erheblich. Das bedeutet für den Antragssteller ein geschütztes Barvermögen in Höhe von 40.000€ sowie weitere 15.000€ für jede weitere Person und minderjährige Kinder.

Die Karenzzeit bezüglich des Vermögens gilt nicht bei der Grundsicherung.

### Änderung Regelsätze:

Zum 01.01.2023 wurde der bisherige Regelsatz von 448€ auf 502€ angehoben. Dies ist der Regelsatz für eine alleinstehende Person.

Hier eine Auflistung der Regelbedarfsstufen:

Regelbedarfsstufe 1	502€	Alleinstehende Person
Regelbedarfsstufe 2	451€	Partner einer Ehe oder Lebensgemeinschaft
Regelbedarfsstufe 3	402€	– Volljährige in einer stationären Einrichtung – nicht-erwerbstätige Erwachsene unter 25 Jahren im Haushalt der Eltern
Regelbedarfsstufe 4	420€	– Kinder im Alter von 14 bis 17 Jahren – junge Erwachsene unter 25 Jahren, die ohne Zusicherung des Jobcenters ausgezogen sind
Regelbedarfsstufe 5	348€	Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren
Regelbedarfsstufe 6	318€	Kinder im Alter bis einschließlich 5 Jahren

### Erhöhung Schonvermögen/Freibeträge:

Neben den Regelsätzen wurden auch die Grenzen des Schonvermögens angehoben. Vermögen bis zu dieser Grenze ist geschützt und darf vom Sozialamt oder dem Jobcenter bei der Antragsstellung nicht berücksichtigt werden. Nachfolgend finden Sie eine Aufstellung der Freibeträge:

# Thema: Das neue Bürgergeld-Gesetz

Das geschützte Barvermögen			
	Antragsteller	Weitere Person	Minderjähriges Kind
Bürgergeld / Karenzzeit	40.000€	15.000€	15.000€
Bürgergeld	15.000€	15.000€	15.000€
Sozialhilfe SGB XII	10.000€	10.000€	500€
Eingliederungshilfe SGB IX	61.100€	-	-

Einmalzahlungen werden nur im Zuflussmonat als Einnahme angerechnet und zählen danach zum Vermögen!

## Neuregelung Leistungsminderung

Der Begriff „Sanktionen“ ist weggefallen. Im Gesetz wird nur noch von „Leistungsminderung“ gesprochen. Diese Leistungsminderung erfolgt nun nach einem dreistufigen System. Bei der ersten Pflichtverletzung wird der Regelsatz für einen Monat um zehn Prozent reduziert, nicht die Kosten der Unterkunft – bei der zweiten für zwei Monate um 20 Prozent und bei der dritten für drei Monate um 30 Prozent.

## ÄNDERUNGEN AB 01.07.2023

Die Freibeträge für Erwerbstätige werden wie folgt angepasst:

Einkommensspanne	Absatzbetrag	Einkommen	
		Einkommen	
0€ – 100€	100%	100€	100€
100€ – 520€	20%	420€	84€
520€ – 1.000€	30%	480€	144€
1.000€ – 1.200€	10%	200€	20€
Anrechnungsfrei sind			348€
Angerechnet werden			852€

Anhand dieser Tabelle kann berechnet werden, wie viel die leistungsberechtigte Person von Ihrem Gehalt behalten darf. Hier einige Beispiele:

- ▶ Eine Person, die 100€ hinzuverdient, darf diesen Betrag in voller Höhe behalten.
- ▶ Verdient eine Person 400€, sind davon die ersten 100€ frei und von den übrigen 300€ können 20% = 60€ abgesetzt werden. Es wären 160€ anrechnungsfrei.
- ▶ Bei einem Verdienst von 1.000€ setzt sich der anrechnungsfreie Betrag wie folgt zusammen: 100€ + 84€ (20% von 420€) + 144€ (30% von 480€).



# Thema: Das neue Bürgergeld-Gesetz

---

Erbschaften werden nicht mehr als Einkommen gewertet, sondern gehen direkt in das Vermögen über.

## Weitere Neuerungen:

### Kooperationsplan

Der Kooperationsplan löst die bisherige Eingliederungsvereinbarung ab. Er dient als „roter Faden“ im Beratungs- und Vermittlungsprozess. Beim Erstgespräch für die Potenzialanalyse kann bereits ein Kooperationsplan erstellt werden. Im Kooperationsplan werden konkrete Schritte und Bedarfe auf dem Weg zu einer neuen Arbeit festgelegt.

### Schlichtungsmechanismus

Kommt es bei der Erstellung des Kooperationsplans oder bei dessen Fortschreibung zu Meinungsverschiedenheiten zwischen der Agentur für Arbeit oder dem kommunalen Träger und der leistungsberechtigten Person, kann auf Verlangen von einer oder beiden Seiten ein Schlichtungsverfahren eingeleitet werden. Während des Schlichtungsverfahrens führt die Verletzung von Pflichten nicht zur Leistungsminderung. Während des Schlichtungsverfahrens soll ein gemeinsamer Lösungsvorschlag entwickelt werden, der von der Agentur für Arbeit und dem kommunalen Träger zu berücksichtigen ist. Das Schlichtungsverfahren endet spätestens nach Ablauf von vier Wochen ab Beginn oder durch Einigung. Die Organisation des Schlichtungsverfahrens muss von den kommunalen Jobcentern geregelt werden.

### Bürgergeld-Bonus und Weiterbildungsgeld

Bürgergeldbonus gibt es für Personen, die eine Weiterbildung machen, welche mindestens 8 Wochen dauert, aber keinen Berufsabschluss als Ziel haben. Diese erhalten monatlich einen Betrag in Höhe von 75€.

Wird aber eine berufsabschlussbezogene Weiterbildung gemacht, beispielsweise eine Umschulung, so erhält die leistungsberechtigte Person Weiterbildungsgeld in Höhe von monatlich 150€.

Des Weiteren gibt es eine Weiterbildungsprämie nach erfolgreichem Ablegen der Zwischenprüfung in Höhe von 1.000€ und nach erfolgreicher Abschlussprüfung in Höhe von 1.500€.

**Dies ist ein grober Überblick über Neuerungen aufgrund des neuen Bürgergeld-Gesetzes. Eine komplette Darstellung würde den Rahmen sprengen. Bei Unklarheiten bezüglich der Bescheide, die Sie für Ihre Betreuten erhalten, wenden Sie sich gerne an Ihren SKFM-Betreuungsverein vor Ort.**

# Aus dem Diözesanverein

---

## BETREUUNGSWESEN AM LIMIT

### Bei der Bundeskonferenz der BtG-Fachreferent:innen am 03./04. Mai 2023 in Fulda gemeinsames Lobbying verabschiedet

Vom 3. bis 4. Mai 2023 fand die Bundeskonferenz der BtG-Fachreferent:innen in Fulda statt. Neben regem und intensivem Austausch zu den ersten Umsetzungserfahrungen mit der Reform des Betreuungsrechts, wurde bei der Tagung ein bundesweit gemeinsames Lobbying abgestimmt.

Die Betreuungsvereine und Berufsbetreuer:innen stehen auf Grund der enormen Preissteigerungen und Tariferhöhungen bundesweit vor dem Aus. Dieser Steigerungstrend erfordert eine umgehende Anpassung der Vergütungen im Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz (VBVG) – das den Vergütungssatz regelt. Dieser wurde seit 2019 nicht erhöht. Er kann nur durch ein entsprechendes Gesetz erhöht werden.



Foto: privat

## FORTBILDUNGSREIHE ZUR „REFORM DES BETREUUNGSRECHTS 2023“

Am 10.01., 26.01. und 07.03.2023 fanden u. a. im Priesterseminar Speyer die Fortbildungen zur „Reform des Betreuungsrechts 2023“ statt. Diözesangeschäftsführer und -referent Salvatore Heber zeigte den Hauptamtlichen des Caritasverbandes und Interessierten aus den Einrichtungen die für sie relevanten Neuerungen zum 01.01.2023 auf. Rege haben die Teilnehmer über die Gesetzesänderungen, den neuen „Geist“ des Betreuungsrechts und die Ziele der Rechtsreform gesprochen und diskutiert.

## UNTERSTÜTZTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG IM BETREUUNGSPROZESS

### Erster Fachtag für Hauptamtliche der Diözesen Trier, Freiburg und Speyer

Am 24.04.2023 fand der erste Fachtag für Hauptamtliche der o.g. Diözesen im Heinrich-Pesch-Haus in Ludwigshafen statt. Im Fokus stand die unterstützte Entscheidungsfindung im Betreuungsprozess, die seit dem 01.01.2023 durch die Betreuungsrechtsreform gestärkt wurde.



Foto: privat

Die Referentinnen Sanna Zachej (seit 2023 Referentin für Rechtliche Betreuung bei der Arbeitsstelle Rechtliche Betreuung von Caritas, SkF und SKM) und Dr. Ortrun Kliche (Sprachwissenschaftlerin, Gesprächsforscherin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Uni Köln) blickten mit den Teilnehmer:innen auf besondere Aspekte dieser Thematik. Dr. Ortrun Kliche zeigte beispielsweise mit Audioaufzeichnungen von triadischen Gesprächen auf, wie kommunikative und interaktive Herausforderungen in triadischen Gesprächen entstehen und welche Lösungsansätze für gelingendere Gespräche genutzt werden können. Die Teilnehmer:innen nutzten beim Fachtag auch die Möglichkeit, sich mit den Kolleg:innen aus den anderen Diözesen über die Betreuungsarbeit auszutauschen.

## NEUER LEBENSABSCHNITT FÜR BARBARA DANNHÄUSER



(v.l.n.r.: Barbara Dannhäuser [SKM Bundesverband], Stefanie Löwen [SKM Trier], Salvatore Heber [SKFM Speyer])

Wir verabschiedeten Barbara Dannhäuser, Leiterin der Fach- und Koordinierungsstelle für die 270 katholischen Betreuungsvereine der Caritas, SkF und SKM, nach 16 Jahren vorbildlichen Engagements und herausragender Wirkung in den Ruhestand.

Überaus wertschätzend, gesellig und sehr gelungen gestaltete sich die Feier im Schiller in Düsseldorf – ganz in ihrem Sinne. Herzlichen Dank an Barbara Dannhäuser, für ihren Einsatz im Sinne unserer Betreuungsvereine sowie die stets humorvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir von Herzen alles Gute!

# Aus dem Diözesanverein

---

## FÖRDERUNG DER BETREUUNGSVEREINE AB 2023

### Im Gespräch mit Sozialminister Alexander Schweitzer

Der SKFM war zur Ausschusssitzung im Landtag geladen. Im Vorfeld tauschten sich die Verantwortlichen der Landesregierung, Minister Alexander Schweitzer, Olaf Noll (stellv. Abteilungsleiter Soziales im MASTD), Hans-Joachim Schulz (Vorsitzender) und Salvatore Heber (Diözesangeschäftsführer des SKFM Fachverband Speyer) Ende 2022 in Mainz intensiv über die Änderungen im Betreuungswesen und die neuen Aufgaben der Betreuungsvereine aus.

Schweitzer zeigte sich beeindruckt über die Fülle an neuen öffentlichen Aufgaben, die die Betreuungsvereine seit dem 01.01.2023 übernommen haben. Er unterstrich im Gespräch, wie wichtig und unerlässlich die Arbeit der Vereine, der Hauptamtlichen und insbesondere der ehrenamtlich Engagierten ist. „Das ist mir heute deutlich geworden und so danke Ihnen für dieses sehr konstruktive Gespräch, wir bleiben mit Ihnen als unser Partner hier weiter im Austausch“, so Schweitzer.

Der Minister nahm eine Anregung des SKFM direkt als Auftrag für das Sozialministerium mit. Es soll versucht werden, die zukünftigen Sachkundelehrgänge, die die Mitarbeiter:innen der geförderten Betreuungsvereine ab dem 01.01.2023 zu erbringen haben, über ein kostenloses Angebot des Landes anzubieten.

Die Förderhöhe der Querschnittsarbeit wurde zum 01.01.2023 nicht erhöht. Im Laufe der nächsten zwei Jahre soll eine Evaluierung Aufschluss über die Angemessenheit der derzeitigen Förderhöhe für die Betreuungsvereine geben.



*(v.l.n.r.: Olaf Noll [Sozialministerium RLP], Alexander Schweitzer [Sozialminister RLP], Hans-Joachim Schulz und Salvatore Heber [SKFM Speyer – Geschäftsführender Vorstand])*

## BETREUUNGSVEREIN UND VOLKSHOCHSCHULE SPEYER

### Vorträge über rechtliche Betreuung und Vorsorgeverfügungen

Der SKFM Betreuungsverein hielt in Kooperation mit der Volkshochschule Speyer Ende Februar einen Vortrag über rechtliche Betreuung und Vollmacht. Gut 20 Interessierte fanden sich abends bei Getränken und Brezeln im Tagungsraum des Caritasverbandes ein. Der offen gehaltene Vortrag um die beiden Vertretungsinstrumente „Betreuung und Vollmacht“ bot viel Raum für Fragen und Diskussion, was die Teilnehmer:innen gerne wahrgenommen haben. Es wurden Neuerungen verdeutlicht, die sich aus der Anfang dieses Jahres in Kraft getretenen Betreuungsrechts-Reform ergeben. Die hierzu frisch gedruckten Broschüren fanden schnell ihre Leser.

Als Ergänzung zu diesem Thema gab es Anfang März einen zweiten Vortrag über die Vorsorgeverfügungen, an dem knapp 30 Teilnehmer:innen teilnahmen. Die Referentin wartete mit zahlreichen Informationen auf und vertiefte Erläuterungen zu Fallbeispielen, die sich aus dem Teilnehmerkreis ergaben. Das Angebot wurde abgerundet durch persönliche Fallbesprechungen, bzw. der Möglichkeit, einen persönlichen Beratungstermin mit den Mitarbeiter:innen des Betreuungsvereines zu vereinbaren.

Das positive Feedback der Teilnehmenden zeigt, dass die Öffentlichkeitsarbeit der (SKFM)Betreuungsvereine eine wichtige und wertgeschätzte Aufgabe in diesem Rechtsbereich darstellt.

## VERANSTALTUNGEN SKFM DIÖZESANVEREIN SPEYER

Montag, 25. September 2023 um 19:00 Uhr

### Die Aufgaben des rechtlichen Betreuenden und Bevollmächtigten

Einführungsveranstaltung für neu bestellte Betreuende, Bevollmächtigte und Interessierte. Die Mitarbeiterin des Betreuungsvereins erläutert Rechte und Pflichten des Betreueramtes. Änderungen aufgrund der seit 01.01.2023 in Kraft getretenen Betreuungsrechtsreform werden behandelt.

Veranstalter: SKFM Betreuungsverein, Betreuungsbehörde und VHS Speyer

Ort: Tagungsraum Caritasverband, Nikolaus-von-Weis-Str. 6, Speyer

Anmeldung: Annegret Robbauer, SKFM Betreuungsverein Speyer,

Tel: 06232 100120-11 oder E-Mail: [annegret.robbauder@skfm.de](mailto:annegret.robbauder@skfm.de)

# Aus den Stadt- und Kreisvereinen

---

## **Grundkurs zur Vertiefung des Ehrenamtes der rechtlichen Betreuung**

Der Kurs gliedert sich in **drei Abende**. Bei Teilnahme an allen Veranstaltungen kann ein Zertifikat erworben werden.

Veranstalter: SKFM Betreuungsverein, Betreuungsbehörde und VHS Speyer

Ort: Tagungsraum Caritasverband, Nikolaus-von-Weis-Str. 6, Speyer

Anmeldung: Annegret Robbauer, SKFM Betreuungsverein Speyer

Tel: 06232 100120-11 oder E-Mail: [annegret.robbauder@skfm.de](mailto:annegret.robbauder@skfm.de)

Montag, 9. Oktober 2023 um 19:00 Uhr

### **1. Das gerichtliche Verfahren einer Betreuungseinrichtung**

Das Verfahren vor dem Betreuungsgericht, sowohl bis zur Einrichtung der Betreuung als auch nach seiner Errichtung, werden erläutert. Es gibt praktische Hinweise zum Umgang mit den involvierten Personen bei Gericht (Richter, Rechtspfleger etc.)

Referentin: Mitarbeiterin des Betreuungsvereines

Montag, 16. Oktober 2023 um 19:00 Uhr

### **2. Die medizinischen Erfordernisse einer Betreuungseinrichtung**

Dargestellt werden psychische und somatische Krankheitsbilder, die zur Errichtung einer Betreuung führen und der Umgang mit der erkrankten Person.

Referent: Dipl.-Psychologe und psychologischer Psychotherapeut Horst Köster

Montag, 23. Oktober 2023 um 19:00 Uhr

### **3. Die Aufgabenbereiche einer rechtlichen Betreuung**

Verschiedene Aufgabenbereiche werden vertieft beleuchtet, u.a. Gesundheitssorge, Vermögenssorge, Aufenthaltsbestimmung, Zertifikatsübergabe

Referent: Mitarbeiter der Betreuungsbehörde Speyer

Donnerstag, 16. November 2023 um 17:00 Uhr

### **Die Reform des Betreuungsrechts und ihre Auswirkungen auf die Vorsorgeverfügungen – Vollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung und die rechtliche Betreuung**

Veranstalter: Nachbarschaftshilfe der Stadt Speyer, Fortbildungsangebot;  
Betreuungsverein SKFM und VHS Speyer

Nähere Informationen und Anmeldung über Nachbarschaftshilfebüro, Frau Werling oder VHS Speyer

**SKFM für den Landkreis Südliche Weinstraße e.V.**

## EHRENAMTSZIRKUS IN LANDAU

### Ein herzliches Dankeschön an die Ehrenamtlichen und Bevollmächtigten

Für die Mitglieder des SKFM für den Landkreis Südliche Weinstraße fand auch 2022 wieder der Ehrenamtszirkus in Landau statt. Ehrenamtliche und deren Familien waren eingeladen, den Weihnachtstheater am 02.01.2023 kostenfrei zu besuchen.

Mit der Arbeitsgemeinschaft der Betreuungsvereine und der Betreuungsbehörde LD/SÜW wurden die Ehrenamtlichen und Bevollmächtigten im letzten Jahr auch zum Chawwerusch-Theater eingeladen für das Stück „Maria hilf“. Obwohl einige Mitglieder das Stück bereits gesehen hatten, war das Interesse groß. Die Arbeitsgemeinschaft buchte eine komplette Abendveranstaltung, die ausschließlich für die Ehrenamtlichen der Betreuungsvereine und deren Angehörige reserviert war.



*Foto: privat - Chawwerusch Theater*

Zur Versüßung der dunklen Jahreszeit erhielten unsere Mitglieder als weiteres Präsent wieder einen Adventskalender.

In diesem Sinne erneut ein großes Lob und Dankeschön an alle, die sich als ehrenamtliche Betreuer:innen oder Bevollmächtigte für Familienmitglieder oder ihnen vorher fremde Personen engagieren und diese unterstützen.



*Foto: privat*

# Aus den Stadt- und Kreisvereinen

---

## VORTRAG ÜBER VORSORGENDE VERFÜGUNGEN

### Elisabethenverein Maikammer denkt über Sprechstunde vor Ort nach

Der Elisabethenverein Maikammer hat einen Vortragsabend zum Thema „Vorsorgende Verfügungen“ veranstaltet. Die Planung fand zusammen mit Pfarrer Nirmaier statt. Frau Gruß vom SKFM für den Landkreis Südliche Weinstraße stand als Referentin zur Verfügung. Insgesamt 12 Personen nahmen an dem Vortrag teil und die Rückmeldungen waren durchweg positiv.

Aufgrund der Entfernung von Maikammer nach Offenbach, wo die Büroräume des SKFM SÜW zu finden sind, wurde über eine Sprechstunde vor Ort gesprochen. So können auch Interessierte, die aufgrund ihres Alters oder eingeschränkter Mobilität schwer nach Offenbach kommen, sich mit dem Thema Vorsorge beschäftigen und Informationen hierzu vor Ort erhalten.

Ich freue mich sehr auf die künftige Zusammenarbeit mit Pfarrer Nirmaier.



Foto: Schorsch, pixabay.com; Maikammer an der Deutschen Weinstraße



## SKFM für den Landkreis SÜW und die Stadt Landau

### NEUES AUS VEREIN UND VORSTAND

#### Eckhard Rahm ist neuer Beisitzer

Bei der Mitgliederversammlung des SKFM Landau am 05.10.2022 wurde Eckhard Rahm, 63 Jahre, wohnhaft in Landau, zum neuen Beisitzer gewählt. Er war vor seiner Rente im kaufmännischen Bereich als Geschäftsführer einer größeren Firma tätig. Nun bereichert er durch seine fachliche und persönliche Kompetenz die Vorstandsarbeit und damit den Verein. Er war über Jahre ehrenamtlicher rechtlicher Betreuer im Familienkreis und ist deshalb mit dem Thema Betreuungen bestens vertraut.

Im Januar fand zum Zwecke des Kennenlernens und in Landau-Queichheim ein Vorstandessen statt. Hier tauschte sich der Vorstand intensiv aus und konstituierte sich neu.

Im Jahr 2023 konnten wir erfreulicherweise zehn neue Mitglieder aufnehmen.

Die Arbeitsgemeinschaft der Betreuungsvereine und -behörde für die Stadt Landau und den Landkreis Südliche Weinstraße hat, wie bereits angekündigt, den Grund- und Aufbaukurs für ehrenamtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte wiederholt. Seit 01.01.2023 ist die Betreuungsrechtsreform in Kraft getreten und der Informationsbedarf bei den ehrenamtlichen ist stark angestiegen. Am Ende des Kurse konnten insgesamt 33 Zertifikate übergeben werden.



Foto: privat

An vier Abenden, vom 19.01.–09.02.2023, haben die Querschnittsmitarbeiter:innen der Betreuungsvereine sowie Herr Schäfer, Leiter der Betreuungsbehörde, über die Betreuungsrechtsreform, die Gesundheitsvorsorge, die Vermögensvorsorge und die Aufgaben der Betreuungsbehörde sowie gesetzliche Voraussetzungen einer Betreuungsübernahme im Ehrenamt referiert. Dies fand wieder in der Cafeteria der Pro Seniore Residenz Parkstift in Landau statt. Aufgrund der Räumlichkeiten war die Teilnehmerzahl auf 30 Personen begrenzt. Der Kurs war voll belegt.

Amtsleiter des Sozialamtes Landau, Herr Scherrer, dankte auch im Namen des Bürgermeisters der Stadt Landau, Dr. Maximilian Igenthron, den ehrenamtlichen Betreuer:innen für ihr Engagement und verdeutlichte, wie wertvoll und wichtig ihre Bereitschaft ist, eine solch anspruchsvolle Aufgabe zu übernehmen. Den Teilnehmer:innen wurden von Herrn Scherrer Zertifikate überreicht.

Die Anmeldungen zu diesem Kurs waren erneut so zahlreich, dass bereits 27 Personen auf der Warteliste für einen weiteren Kurs standen. Dieser fand im Mai 2023 statt.

# Aus den Stadt- und Kreisvereinen

---

SKFM für die Stadt Pirmasens e.V.

## VERANSTALTUNGEN PIRMASENS

Donnerstag, 21. September 2023, 18:30–21:00 Uhr

**Sorgen Sie vor!**

### **Info-Abend zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs- & Patientenverfügung**

Veranstalter: SKFM Pirmasens in Kooperation mit der VHS Pirmasens

Ansprechpartner: Nico Kuhn (nico.kuhn@skfm.de, Tel: 06331/1445912)

Ort: Carolinensaal Pirmasens (VHS)

Bemerkung: Anmeldung über die VHS: volkshochschule@pirmasens.de,  
www.volkshochschule-pirmasens.de, Tel: 06331/213647

Samstag, 30. September 2023

### **Ehrenamtsausflug der Betreuungsvereine Pirmasens und Südwestpfalz**

Veranstalter: AWO BtV Pirmasens

Ansprechpartner: Nico Kuhn (nico.kuhn@skfm.de, Tel: 06331/14447010)

Ort: Luxemburg

Bemerkung: Die Mitglieder werden gesondert schriftlich eingeladen

Samstag, 7. Oktober 2023, 09:00–17:00 Uhr

### **Grundkurs rechtliche Betreuung für ehrenamtliche Betreuer:innen (Zertifikatskurs)**

Veranstalter: SKFM Pirmasens in Kooperation mit der VHS Pirmasens

Ansprechpartner: Nico Kuhn (nico.kuhn@skfm.de, Tel: 06331/14447010)

Ort: Carolinensaal (VHS Pirmasens)

Bemerkung: Anmeldung über die VHS: volkshochschule@pirmasens.de,  
www.volkshochschule-pirmasens.de, Tel: 06331/213647

## Aus den Stadt- und Kreisvereinen

---

Montag oder Dienstag, 9. oder 10. Oktober 2023, ab 16:00 Uhr

### **Mitgliederversammlung des SKFM für die Stadt Pirmasens e.V.**

Veranstalter: SKFM Pirmasens

Ansprechpartner: Nico Kuhn (nico.kuhn@skfm.de, Tel: 06331/14447010)

Ort: Wird noch mitgeteilt.

Bemerkung: Die Mitglieder werden gesondert schriftlich eingeladen

Donnerstag, 12. Oktober 2023, 18:00 Uhr

### **Digitaler Erfahrungsaustausch für Ehrenamtliche Betreuer:innen**

Veranstalter: Alle SKFM Vereine im Bistum Speyer

Ansprechpartner: Nico Kuhn (nico.kuhn@skfm.de, Tel. 06331/1445912)

Ort: digital via Zoom

Bemerkung: Anmeldung per Email an: pirmasens@skfm.de

Donnerstag, 17. November 2023, 19:00 Uhr

### **Das Neue Ehegatten-Notvertretungsrecht – Infoabend im Quartier**

Veranstalter: CVJM im Schachen Pirmasens

Ansprechpartner: Nico Kuhn (nico.kuhn@skfm.de, Tel: 06331/1445912)

Ort: CVJM Haus, Schachenstr. 103, Pirmasens

Dienstag, 21. November 2023, 18:30–21:00 Uhr

### **Sorgen Sie vor!**

#### **Info-Abend zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs- & Patientenverfügung**

Veranstalter: SKFM Pirmasens in Kooperation mit der VHS Pirmasens

Ansprechpartner: Nico Kuhn (nico.kuhn@skfm.de, Tel: 06331/1445912)

Ort: Carolinensaal Pirmasens (VHS)

Bemerkung: Anmeldung über die VHS: volkshochschule@pirmasens.de,  
www.volkshochschule-pirmasens.de, Tel: 06331/213647

# Aus den Stadt- und Kreisvereinen

---

## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN / TERMINE PIRMASENS

Jeden Dienstag, 10:00–12:00 Uhr

### **Offene Sprechstunde der Betreuungsvereine im Amtsgericht Pirmasens**

Berater:innen: Mitarbeiter:innen des SKFM Pirmasens und Südwestpfalz in Kooperation mit dem Betreuungsvereinen der AWO Pirmasens/Südwestpfalz

Ort: Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstr. 22–26

Bemerkung: Informationen und Beratung zu den Themen Rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung.

Jeden Mittwoch, 10:00–12:00 Uhr und jeden Donnerstag, 15:00–18:00 Uhr

### **Offene Sprechstunde in der Beratungsstelle in der Klosterstraße**

Veranstalter: SKFM Pirmasens

Ansprechpartner: Nico Kuhn (nico.kuhn@skfm.de, Tel: 06331/14447010)

Ort: SKFM, Klosterstr. 9a, Pirmasens

Bemerkung: Informationen und Beratung zu den Themen: Rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung.

**Bitte beachten Sie auch weitere Hinweise und mögliche Änderungen unter [www.skfm.de](http://www.skfm.de) - Alle Angaben ohne Gewähr.**

## SKFM für den Rhein-Pfalz-Kreis e.V.

### DIGITALER VORTRAG ZU VORSORGENDEN VERFÜGUNGEN

In Kooperation mit den Pflegestützpunkten Schifferstadt, Böhl-Iggelheim, Limburgerhof und Lamsheim veranstaltete der SKFM Rhein-Pfalz-Kreis einen digitalen Vortrag zum Thema Vorsorgende Verfügungen am 16.03.2023.

In Theorie und an praktischen Beispielen wurden folgende Themen erläutert:

Vorsorgevollmacht, Besonderheiten bei der Erstellung einer Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Im Anschluss konnten die Zuhörerinnen und Zuhörer noch offene Fragen stellen. Unsere Erwartungen hinsichtlich der Anmeldungen wurden übertroffen. Das Team des SKFM Rhein-Pfalz-Kreises freute sich über 70 Interessierte, die an der digitalen Veranstaltung teilnahmen.

### STUDENT:INNEN FÜR EHRENAMT GEWINNEN

#### Vortrag für Studierende der Sozialen Arbeit an der Hochschule Mannheim

Ende November hielt Julia Recherlik einen Vortrag an der Hochschule Mannheim für Studierende der Sozialen Arbeit, die sich in ihrem Lehrplan mit dem Betreuungsrecht auseinandersetzen. Neben dem Ziel, die Student:innen für ein mögliches Ehrenamt als rechtliche Betreuer:in zu gewinnen, wurde das Thema der Betreuerauswahl mit Beispielen aus der Praxis erläutert.

Die Studierenden hatten anschließend die Möglichkeit in einer Fragerunde mehr über den Alltag als Sozialarbeiter:in im Berufsfeld der rechtlichen Betreuung zu erfahren.

Der SKFM für den Rhein-Pfalz-Kreis freut sich, die Hochschule Mannheim als neuen Kooperationspartner mit im Boot zu haben und künftig Vorträge für Student:innen der Sozialen Arbeit anzubieten.



Foto: privat

# Aus den Stadt- und Kreisvereinen

---

## VORTRÄGE ZU VORSORGENDER VERFÜGUNG

Am 23.05. fanden zwei Vorträge zum Themenkomplex Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung, sowie das am 1. Januar 2023 in Kraft getretene Ehegattenvertretungsrecht, statt. Zum einen vormittags in den Räumen der Ökumenischen Sozialstation Limburgerhof (eingeladen durch den dortigen Pflegestützpunkt), als auch abends (eingeladen durch die Ökumenische Sozialstation Schifferstadt und den dort angesiedelten Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst).



Foto: privat

## VORSORGE – AUCH THEMA VON SCHÜLER:INNEN

Weiter ging es am 25.5. mit einem Austausch mit Schülern eines Politik-LK des Johann-Sebastian-Bach Gymnasiums in Mannheim zum Thema Vorsorgemöglichkeiten. Für jeden Menschen ab 18 Jahren kann das Thema Vorsorgemöglichkeiten relevant werden. So passte es auch am „Bach“ gut in die Zeit – nach der gerade bewältigten Allgemeinen Hochschulreife – sich mit den Möglichkeiten der Vorsorge aktiv und angepasst an die individuellen Lebenssituationen selbstbestimmt zu beschäftigen.

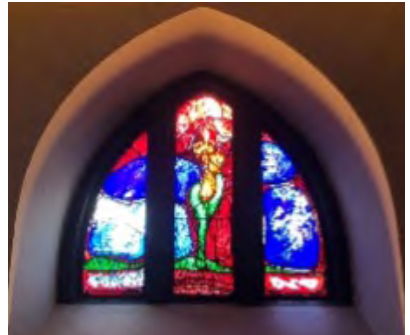


Foto: privat

## VERANSTALTUNGEN SKFM RHEIN-PFALZ-KREIS

Donnerstag, 29. Juni 2023 um 08:30 Uhr

### **Außensprechstunde für Beratungen zu Vorsorgende Verfügungen**

Veranstalter: SKFM Betreuungsverein Rhein-Pfalz-Kreis

Ort: Rathaus Limburgerhof, Burgunder Platz 2, 67117 Limburgerhof

Anmeldung: Julia Recberlik, SKFM Betreuungsverein Rhein-Pfalz-Kreis,

Tel: 06235 497997-95 oder E-Mail: [julia.recberlik@skfm.de](mailto:julia.recberlik@skfm.de)

Mittwoch, 20. September 2023 um 18:00 Uhr

### **Vortrag Vorsorgende Verfügungen**

Veranstalter: SKFM Betreuungsverein Rhein-Pfalz-Kreis & Pflegestützpunkt  
Böhl-Iggelheim und Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim

Ort: Dannstadt-Schauernheim

Anmeldung: Julia Recberlik, SKFM Betreuungsverein Rhein-Pfalz-Kreis,

Tel: 06235 497997-95 oder E-Mail: [julia.recberlik@skfm.de](mailto:julia.recberlik@skfm.de)

Montag, 9. Oktober 2023 um 18:00 Uhr

### **Vortrag Vorsorgende Verfügungen**

Veranstalter: SKFM Betreuungsverein Rhein-Pfalz-Kreis & vhs Rhein-Pfalz-Kreis

Ort: Peter-Gärtner-Realschule plus, Am Schwarzweiher 1,  
67459 Böhl-Iggelheim

Anmeldung: über die vhs Rhein-Pfalz-Kreis

Dezember 2023:

Genauere Informationen werden rechtzeitig über Einladungen und auf der Homepage bekannt gegeben.

### **Adventliche Besinnung und Erfahrungsaustausch**

Veranstalter: SKFM Betreuungsverein Rhein-Pfalz-Kreis

Ort: Schulstraße 16, 67105 Schifferstadt

Anmeldung: Julia Recberlik, SKFM Betreuungsverein Rhein-Pfalz-Kreis,

Tel: 06235 497997-95 oder E-Mail: [julia.recberlik@skfm.de](mailto:julia.recberlik@skfm.de)

### BESTATTUNGSVORSORGE

#### Workshop mit Vortrag und regem Austausch

Am 11.05.2023 fand in Kooperation mit dem SKFM Betreuungsverein des Rhein-Pfalz-Kreises ein Workshop zum Thema Bestattungsvorsorge statt. Referent Tobias Göck vom Bestattungsunternehmen Trauerhilfe Göck, teilte zusammen mit seinem Betriebsleiter Alexander Günther sein Fachwissen. Er referierte vor 22 Interessierten im großen Veranstaltungssaal des Caritasverbandes in Speyer.

Der lebendig und anschaulich gehaltene Vortrag fand im Austausch mit den Interessierten rege Zustimmung. Im Vordergrund standen die vielfältigen Möglichkeiten der vertraglichen Gestaltung, die anhand zahlreicher Beispiele aufgezeigt werden konnten. Außerdem beantworteten die Fachreferenten die Fragestellungen betreffend der Bestattungsmöglichkeiten zur großen Zufriedenheit der Besucher direkt.

Beispielhaft wurde auch auf die Alternativen in den Nachbarländern hingewiesen und die Vielfalt der Bestattungsarten aufgezeigt. Viele Zuhörer haben weiter ihre persönlichen Erfahrungen und Fragen in die offene Vortragsgestaltung eingebracht.

Die durchgehend positiven Rückmeldungen der Teilnehmer zeigen, dass das Angebot in der Öffentlichkeitsarbeit der (SKFM)Betreuungsvereine eine wichtige und wertgeschätzte Aufgabe in diesem Lebens- und Rechtsbereich darstellt.



Foto: Tobias Göck



## VERANSTALTUNGEN SKFM RHEIN-PFALZ-KREIS UND SKFM DIÖZESANVEREIN/SPEYER

Donnerstag, 14. September 2023 um 19:00 Uhr

### Vermögensrechtliche Fragen im Betreuungsverfahren

Nicolas Christmann, Rechtspfleger des Betreuungsgerichtes Mainz, erläutert die in einem Betreuungsverfahren relevanten Fragestellungen bei der Vermögenssorge, insbesondere auch im Hinblick auf die seit 01.01.2023 in Kraft getretene Betreuungsrechtsreform.

Veranstalter: SKFM Rhein-Pfalz-Kreis und Diözesanverein Speyer

Ort: Tagungsraum Caritasverband, Nikolaus-von-Weis-Str. 6, Speyer

Anmeldung: Julia Recberlik, SKFM Rhein-Pfalz-Kreis, Tel: 06235 497997-95 oder  
E-Mail: julia.recberlik@skfm.de

Annegret Robbauer, SKFM Speyer, Tel: 06232 100120-11 oder  
E-Mail: annegret.robbaauer@skfm.de

### SKFM für die Stadt Ludwigshafen und für den Rhein-Pfalz-Kreis

## QUALIFIZIERUNG EHRENAMTLICHER BETREUER:INNEN

### AG Betreuungsvereine schulen jährlich neue Ehrenamtliche

Im März erfolgte über die AG Betreuungsvereine die jährliche Qualifizierung neuer ehrenamtlicher Betreuer:innen. Erfreulich war die hohe Teilnehmerzahl und auch, dass die Schulung wieder in den Räumen der VHS Ludwigshafen stattfinden konnte.



Arbeitsgemeinschaft  
**Betreuungsvereine**  
Ludwigshafen · Frankenthal · Rhein-Pfalz-Kreis

Die 16 aus dem Rhein-Pfalz-Kreis und der Stadt Ludwigshafen stammenden Teilnehmer:innen wurden an fünf aufeinanderfolgenden Mittwochabenden über wichtige Themen im Kontext rechtlicher Betreuung informiert

und geschult. Neben den Schulungseinheiten gab es auch Gelegenheit zu Fragen und zum Austausch. Die jährliche Qualifizierung ist ein Angebot der AG Betreuungsvereine in Kooperation mit der VHS Ludwigshafen. Am Abschlussabend überreichten Frau Beisel (Betreuungsgericht Ludwigshafen) und Frau Grodtke (Betreuungsbehörde Rhein-Pfalz-Kreis) den Teilnehmern:innen ihre Zertifikate. Veranstalter und Teilnehmer:innen freuten sich, dass die Qualifizierung wieder konkret und im gegenseitigen Austausch vor Ort stattfinden konnte.

# Aus den Stadt- und Kreisvereinen

---

SKFM für die Stadt Ludwigshafen e.V.

## GOTTESDIENST, GEDENKEN UND ABSCHIED

Auch in diesem Januar haben die Ehren- und Hauptamtlichen des SKFM Ludwigshafen in einem ökumenischen Gottesdienst der verstorbenen Betreuten und Mitglieder des vergangenen Jahres (2022) gedacht. Diplom Theologin Marita Seegers leitete den Gottesdienst in der Apsis der Pfarrkirche St. Ludwig in der Ludwigshafener Innenstadt in einfühlsamer Weise. Im Zentrum des Gottesdienstes stand das Geborgensein „In Gottes Händen“, so wie es der Prophet Jesaja ausgesprochen hat: „Sieh her: Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände, du bist beständig bei mir.“

In seiner Begrüßung machte Martin Schoeneberger Mut, die Beziehung, die im Kontakt mit dem verstorbenen Menschen entstanden ist, im Licht dieser Zusage Gottes zu betrachten und der Erinnerung Raum zu geben.

Die Namen der 13 im vergangenen Jahr verstorbenen Betreuten und Mitglieder hatte Stefan Bergmann in einem Buch aufgeführt. Im Gottesdienst wurden die Namen verlesen. Zeitgleich wurde für jeden Verstorbenen ein Kerzenlicht entzündet und auf den Altar gestellt. Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Teilnehmer:innen zu einem Austausch im nahegelegenen Kaffee eingeladen.



Foto: privat

## VERANSTALTUNGEN SKFM LUDWIGSHAFEN

Dienstag, 27. Juni 2023 um 19:00 Uhr

### **Mitgliederversammlung SKFM Ludwigshafen**

Geschäftsstelle SKFM (Pamina-Haus), Rheinallee 22, Ludwigshafen-Süd

Dienstag, 26. September 2023 um 16:30 Uhr

### **Betreuer:innen-Treffen: SKFM Ludwigshafen**

Thema: Depression

Referent: Daniel Eisenhut, Krankenhaus Zum Guten Hirten

Moderation: Martin Schoeneberger

Geschäftsstelle SKFM (Pamina-Haus), Rheinallee 22, Ludwigshafen-Süd

Dienstag, 31. Oktober 2023 um 16:30 Uhr

### **Betreuer:innen-Treffen: SKFM Ludwigshafen**

Thema: MS-Erkrankung, Vorstellung der DMSG-Beratungsstelle,

Referentin: Sonja Betsch, DMSG Rheinland-Pfalz

Moderation: Martin Schoeneberger

Geschäftsstelle SKFM (Pamina-Haus), Rheinallee 22, Ludwigshafen-Süd

Freitag, 22. September 2023 um 15:00 Uhr

### **„Wir feiern Geburtstag“ – 30 Jahre SFKM Ludwigshafen**

Geschäftsstelle SKFM (Pamina-Haus), Rheinallee 22, Ludwigshafen-Süd

Samstag, 14. Oktober um 16:00 Uhr

### **Benefizkonzert Jubiläum 30-Jahre SKFM Ludwigshafen**

Vokalensemble Alpha und Omega, Leitung Ansgar Schreiner

Pfarrkirche St. Ludwig, Ecke Wredestr./Ludwigstr., 67061 Ludwigshafen

# Aus den Stadt- und Kreisvereinen

---

## Psychose-Seminar

Das Seminar wird ganzjährig (i.d.R. jeden 2. Donnerstag im Monat) angeboten.

Termine: 15.06.23, 13.07.23, 10.08.23, 14.09.23, 12.10.23, 9.11.23 und 14.12.23,  
jeweils von 18:00–20:00 Uhr

Ort: Café MittenDrin, Zoar – Wohnen am Ebertpark,  
Schuckertstr. 37, 67063 Ludwigshafen-Friesenheim.

Info: [info-psychoseseminar@skfm.de](mailto:info-psychoseseminar@skfm.de)

Im Seminar treffen sich Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige, professionell Tätige sowie interessierte Bürger:innen zum Gespräch und Erfahrungsaustausch über psychische Erkrankungen und Beeinträchtigungen (Depression, Psychose, Umgang mit der Erkrankung, Genesung).

Veranstalter: SKFM Betreuungsverein, Caritas-Förderzentrum St. Johannes und St. Michael, Zoar – Wohnen am Ebertpark in Kooperation mit der Koordinierungsstelle für Gemeindepsychiatrie der Stadt Ludwigshafen.



Foto: Gerd Altmann auf pixabay.com

## SKFM für die Stadt Kaiserslautern e.V.

### MÖGLICHKEITEN DER VORSORGE

Interessierte konnten sich am 25. Mai bei einem Vortrag zu vorsorgenden Verfügungen an der Volkshochschule Kaiserslautern über Möglichkeiten der Vorsorge informieren. Für den Fall, dass eine erwachsene Person seine eigene rechtliche Vertretung nicht mehr selbst wahrnehmen kann, stehen unterschiedliche Möglichkeiten der Vertretung zur Verfügung.

Über die verschiedenen Möglichkeiten und deren unterschiedlichen Gegebenheiten informierte Christian Simunic, Geschäftsführer des SKFM Kaiserslautern, die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Kurses „Vorsorge mithilfe von Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung“ an der VHS Kaiserslautern. Der Kurs ist fester Bestandteil des Weiterbildungsangebot der Volkshochschule Kaiserslautern und wird regelmäßig sowohl im Sommer-, als auch im Wintersemester angeboten.



Foto: privat

Anmeldungen können jederzeit bei der VHS Kaiserslautern vorgenommen werden.

### INFO BEIM MARKTFRÜHSTÜCK ÜBER BERATUNGSANGEBOTE

Am Donnerstag, den 20. April war es wieder so weit. Zwischen frischem Fisch, Fleisch und Gemüse, lud das Stadtteilbüro Königsstraße zum Marktfrühstück auf dem Donnerstagsmarkt in der Königsstraße ein. Das vom Stadtteilbüro West initiierte Marktfrühstück ist mittlerweile fester Bestandteil urbanen Lebens in Kaiserslautern und ein Anziehungspunkt für Bewohner und Marktbesucherinnen.

Der SKFM Kaiserslautern informierte bei strahlendem Sonnenschein und frühlinghaftem Wetter gemeinsam mit seinen Netzwerkpartnern die Marktbesucher:innen über das Ehrenamt der gesetzlichen Betreuung und Möglichkeiten der Partizipation bei den Betreuungsvereinen. Im Gespräch erfuhren Interessierte viel Neues über die Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung, Aufgaben von Betreuenden und über die Unterstützungsangebote bei der Ausführung des Ehrenamts durch die Betreuungsvereine.

## Aus den Stadt- und Kreisvereinen

---

Darüber hinaus war es auch möglich, Termine für Beratungsgespräche zu vorsorgenden Verfügungen zu vereinbaren.

Musikalisch untermalt wurde das Frühstück von Uli Vollmer, der mit seinem E-Piano für gelockerte Stimmung sorgte und den Vormittag dem frühlingshaften Wetter entsprechend abrundete.



Foto: privat

## VERANSTALTUNGEN SKFM FÜR DIE STADT KAISERSLAUTERN E.V.

Jeden dritten Dienstag im Monat um 15:00 Uhr

### **Offene Sprechstunde im Caritas Altenzentrum St. Hedwig**

Informationen zur Rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Veranstalter: SKFM Betreuungsverein Kaiserslautern & Caritas Altenzentrum St. Hedwig

Ort: Caritas Altenzentrum St. Hedwig, Leipziger Straße 8, Kaiserslautern

Anmeldung: nicht erforderlich

## Aus den Stadt- und Kreisvereinen

---

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 16:00 Uhr

### **Betreuerstammtisch**

Veranstalter: Betreuungsnetzwerk Kaiserslautern

Ort: Gasthaus & Biergarten Quack Am Wildpark, Entersweilerstraße 74,  
Kaiserslautern

Anmeldung: nicht erforderlich

Mittwoch, 21. Juni 2023 um 14:00 Uhr

### **Fortbildung für Ehrenamtliche – Das neue Betreuungsrecht**

Veranstalter: Betreuungsnetzwerk Kaiserslautern

Ort: Freizeitreff Lebenshilfe, Pariser Str. 18, Kaiserslautern

Anmeldung: Christian Simunic, SKFM Betreuungsverein Kaiserslautern,  
Tel: 0631 37330113 oder E-Mail: christian.simunic@skfm.de

Donnerstag, 12. Oktober 2023 von 12:00–17:00 Uhr

### **Vorsorgetag Kaiserslautern**

#### **Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung**

Veranstalter: Betreuungsnetzwerk Kaiserslautern

Ort: Rathaus Kaiserslautern, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern

Anmeldung: nicht erforderlich

Donnerstag, 26. Oktober 2023 um 15:00 Uhr

#### **Vorsorgemöglichkeiten mittels Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung**

Veranstalter: SKFM Betreuungsverein Kaiserslautern & Volkshochschule Kaiserslautern

Ort: VHS Kaiserslautern, Kanalstraße 3, 67655 Kaiserslautern

Anmeldung: Isabella Troß, Volkshochschule Kaiserslautern,  
Tel: 0631 36258-16, oder E-Mail: isabella.tross@vhs-kaiserslautern.de

# Aus den Stadt- und Kreisvereinen

---

SKFM für den Landkreis Germersheim e.V.

## ELF NEUE EHRENAMTLICHE BETREUER:INNEN

### Grundkurs für ehrenamtliche gesetzliche Betreuung erfolgreich abgeschlossen

Die Betreuungsbehörde des Landkreises Germersheim und die drei Betreuungsvereine der Arbeiterwohlfahrt, Lebenshilfe und Sozialdienst Kath. Frauen und Männer führen seit 2009 Grundkurse für ehrenamtliche Betreuer durch.

Am 3. April 2023 wurde der aktuelle Grundkurs mit 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfolgreich abgeschlossen. Der Grundkurs bestand aus fünf Abenden zu den Themen Krankheitsbilder, gerichtliches Verfahren, Personensorge, Vermögenssorge und Kommunikation. Er ist die Grundlage für Interessierte, die ehrenamtlich eine gesetzliche Betreuung übernehmen wollen oder für Familienangehörige, die als gesetzlicher Betreuer für ein Mitglied der Familie bestellt wurden.

Am letzten Abend bekamen die Teilnehmenden ihre Zertifikate von der Kreisbeigeordneten Jutta Wegmann überreicht. Sie dankte allen für ihr Engagement und wies auf die Wichtigkeit dieses besonderen Ehrenamtes hin.

Im Herbst dieses Jahres ist ein Vertiefungskurs geplant. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.



Foto: privat



## GROSSE RESONANZ BEI VORTRAG DER VHS LINGENFELD

### **Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung: nur Schlagworte oder wichtige Dokumente?**

Zu diesen Themen fand am 09.03.2023 bei der VHS Lingenfeld ein Vortrag statt, der großes Interesse fand. Knapp 40 Zuhörer:innen fanden sich im Sängenheim in Lingenfeld ein.

Der Vortrag behandelte den Unterschied zwischen den einzelnen Verfügungen und wies auf die Neuerungen ab dem 01.01.2023 hin. Ein Bestandteil des Vortrages war das neue Ehegattenvertretungsrecht. Wichtig hierzu ist zu wissen, dass dieses Recht nur ein begrenztes Vertretungsrecht in Bezug auf die Gesundheitspflege ist. Es ersetzt nicht die Vorsorgevollmacht oder die Patientenverfügung. Wenn nach 6 Monaten das Recht erlischt und die betroffene Person ihre Angelegenheiten immer noch nicht regeln kann, dann muss eine gesetzliche Betreuung eingerichtet werden.

Referentin Margareta Klein, SKFM Germersheim, bot den Anwesenden an, dass sie sich bei weiteren Fragen gerne an sie wenden können. Susanne Grabau, Leiterin der VHS, bedankte sich bei der Referentin für den gelungenen und aufschlussreichen Vortrag.



Foto: privat

## 90 JAHRE FACHKOMPETENZ

Der SKFM Germersheim hatte Ende April Kooperationspartner:innen zu einem Umtrunk und Imbiss eingeladen. Anlass waren die vier Dienstjubiläen der Mitarbeiterinnen während der Corona-Zeit.

Zahlreiche Kolleg:innen und Kooperationspartner:innen waren der Einladung zu einem zwanglosen Treffen und Austausch gefolgt. Die Mitarbeiter:innen haben dabei nicht nur ihre Fachkompetenz bewiesen, sondern auch ihre Koch- und Backfähigkeiten eingebracht. Ein schöner Anlass mit guten Gesprächen, zwanglosem Austausch und gegenseitigem Kennenlernen. Es hat allen Freude gemacht und hoffentlich gut gemundet.

# Aus den Stadt- und Kreisvereinen

---

## VERANSTALTUNGEN SKFM FÜR DEN LANDKREIS GERMERSHEIM

Montag, den 3. Juli 2023 um 19:00 Uhr

### **Mitgliederversammlung**

Ort: Dienststelle SKFM Germersheim, Königstraße 25a in Germersheim

Veranstalter: SKFM Germersheim

Samstag, den 19. August 2023 von 11:00–14:00 Uhr

### **Grillfest für Ehrenamtliche Betreuer:innen**

Ort: Grillplatz in Kandel

Veranstalter: Betreuungsvereine und Betreuungsbehörde im Landkreis Germersheim

Mittwoch den, 11. Oktober 2023 von 17:00–20:00 Uhr

### **Begleitung am Lebensende**

Referentin: Stephanie Fuhr

Ort: Dienststelle SKFM Germersheim, Königstraße 25a in Germersheim

Veranstalter: SKFM Germersheim

Mittwoch, den 8. November 2023 um 19:30 Uhr

### **Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, nur Schlagworte oder wichtige Dokumente?**

Referentin: Margareta Klein, SKFM Germersheim

Ort: Räume der VHS in Lingenfeld

Veranstalter: Volkshochschule Lingenfeld

Mittwoch, den 15. November 2023 um 19:00 Uhr.

### **Online - Erfahrungsaustausch zum Thema:**

### **Kommunikation bei Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen**

Referent: Horst Köster, Dipl. Psychologe und Psycholog. Psychotherapeut

Veranstalter: SKFM DÜW, GER, LD und LU

Montag, den 27. November 2023 um 16:00 Uhr

### **„Ein Abend ganz für mich“**

Ort: Altenzentrum St. Elisabeth, Reduitstraße 1 in Germersheim

Veranstalter: SKFM Germersheim

SKFM für den Landkreis Bad Dürkheim e.V.

## NEUE WORKSHOP-REIHE

### Qualifizierung ehrenamtlicher Betreuer:innen erfolgreich abgeschlossen



Das Netzwerk der Betreuungsvereine im Landkreis Bad Dürkheim nahm das neue Betreuungsrecht 2023 zum Anlass, die Workshop-Reihe für die Ausbildung der ehrenamtlichen Betreuer:innen zu ändern:

Die Anzahl der Workshops wurde von fünf auf vier reduziert, der zeitliche und inhaltliche Rahmen wurde gestrafft. Teilnehmende, die alle vier Workshops besucht haben, bekommen ein Abschlusszertifikat in einem besonderen Rahmen verliehen.

Alle vier Workshops fanden im ersten Halbjahr statt und somit konnten die ehrenamtlichen Betreuer innerhalb weniger Monate einen umfassenden Einblick in das Betreuungswesen erhalten. Die Workshops waren gut besucht, insgesamt nutzten 46 Teilnehmende das Angebot.

Foto: privat

## VERANSTALTUNGEN SKFM BAD DÜRKHEIM

Donnerstag, 20. Juli 2023 um 15:00 Uhr

### Betreuer in Bewegung

Tief durchatmen an den Salinen Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte. Lassen Sie uns spazieren gehen und ins Gespräch kommen über aktuelle Themen.

Veranstalter: SKFM Bad Dürkheim

Ort: Treffpunkt am Eingang der Salinen, 67098 Bad Dürkheim

Anmeldung: SKFM Bad Dürkheim, 06322 9584294 oder

E-Mail: bad-duerkheim@skfm.de

## Aus den Stadt- und Kreisvereinen

---

Sonntag, 3. September 2023 ab 10:00 Uhr

### **Teilnahme am Ehrenamtstag in Haßloch**

Veranstalter: Netzwerk Betreuungsvereine Landkreis Bad Dürkheim

Ort: rund um das Rathaus und die evangelische Christuskirche im Ortskern von Haßloch

Donnerstag, 21. September 2023 von 14:00–17:00 Uhr

### **Workshop für ehrenamtliche Betreuer:innen, Bevollmächtigte und Interessierte**

Modul 1: Basis Kurs:

Grundlagen der rechtlichen Betreuung / Abgrenzung zu Vorsorgevollmacht

Anmeldung erforderlich!

Veranstalter: Netzwerk Betreuungsvereine Landkreis Bad Dürkheim

Ort: Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim

Anmeldung: Kreisvolkshochschule Bad Dürkheim, Philipp-Fauth-Straße 11, 67098 Bad Dürkheim, Telefon: 06322 961-2403 oder E-Mail: kvhs@kreis-bad-duerkheim.de,

Donnerstag, 28. September 2023 von 19:00–20:30 Uhr

### **Vorsorgevollmacht/ Betreuungsverfügung/ Patientenverfügung (Vortrag)**

Anmeldung erforderlich!

Veranstalter: SKFM Bad Dürkheim & VHS Hettenleidelheim

Ort: Hettenleidelheim, VHS-Gebäude, Hauptstr. 54, Raum 1

Anmeldung: Volkshochschule Hettenleidelheim, Tel: 0159 01440006 oder E-Mail: sandra.weiss@vg-l.de

Donnerstag, 28. September 2023 um 18:00 Uhr

### **Mitgliederversammlung**

Anmeldung erforderlich!

Veranstalter: SKFM Bad Dürkheim

Ort: Kath. Pfarrsaal Bad Dürkheim, Kurgartenstraße 16, 67098 Bad Dürkheim

Anmeldung: SKFM Bad Dürkheim, Tel: 06322 68784 oder E-Mail: bad-duerkheim@skfm.de

Donnerstag, 5. Oktober 2023 um 15:00 Uhr

## **Betreuer in Bewegung!**

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte!

Anmeldung erforderlich!

Veranstalter: SKFM Bad Dürkheim

Ort: Treffpunkt am Eingang der Salinen, 67098 Bad Dürkheim

Anmeldung: SKFM Bad Dürkheim, Tel: 06322 988447 oder  
E-Mail: bad-duerkheim@skfm.de

Donnerstag, 12. Oktober 2023 um 19:00 Uhr

Diözesanweiter digitaler Erfahrungsaustausch zum Thema:

**„Betreuungsrechtsreform - Rückblick und aktuelle Themen“**

(Onlineveranstaltung)

Mittwoch, 8. November 2023 um 18:00 Uhr

## **Vorsorgende Verfügungen**

**Vorsorgevollmacht / Betreuungsverfügung/Patientenverfügung**

(Onlineveranstaltung)

Anmeldung erforderlich beim SKFM Bad Dürkheim!

Veranstalter: SKFM Bad Dürkheim

Ort: Onlinevortrag

Anmeldung: SKFM Bad Dürkheim, Tel: 06322 988447 oder  
E-Mail: bad-duerkheim@skfm.de

Mittwoch, 15. November 2023 um 18:00 Uhr

**„Kommunikation bei Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen“**

(Onlineveranstaltung)

Digitaler Erfahrungsaustausch

Veranstalter: AG Vorderpfalz

## Aus den Stadt- und Kreisvereinen

---

Donnerstag, 30. November 2023 um 15:00 Uhr

### **Betreuercafé im Advent**

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte

Veranstalter: Netzwerk Betreuungsvereine Landkreis Bad Dürkheim

Ort: Mehrgenerationenhaus, Dresdner Str. 2, 67098 Bad Dürkheim

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 17:00–19:00 Uhr

### **Abendsprechstunde zur individuellen Beratung**

Anmeldung erforderlich!

Veranstalter: SKFM Bad Dürkheim und Lebenshilfe

Ort: Mannheimer Str. 20, 67098 Bad Dürkheim

Anmeldung: SKFM Bad Dürkheim, 06322 9584294 oder

E-Mail: bad-duerkheim@skfm.de oder

Betreuungsverein der Lebenshilfe Bad Dürkheim e.V.

Peter Schädler 06322 989592 oder info@betreuungsverein-lh-duew.de

Jeden dritten Donnerstag im Monat von 15:30–17:30 Uhr

### **Außensprechstunde Lambrecht**

Anmeldung erforderlich!

Veranstalter: SKFM Bad Dürkheim

Ort: AWO Seniorenhaus Lambrechter Tal, Klosterstr. 1, 67466 Lambrecht

Anmeldung: SKFM Bad Dürkheim, 06322 9584294 oder

E-Mail: bad-duerkheim@skfm.de

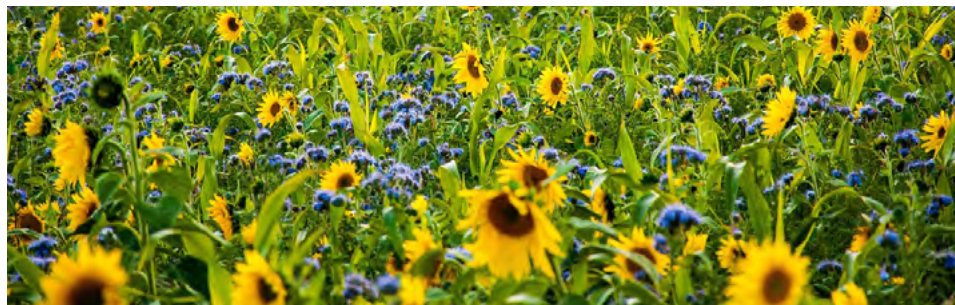


Foto: Manuel, pixabay.com



Foto: privat

Von Salvatore Heber

## NEUES BÜRGERGELDGESETZ

### Erhöhung des Schonvermögens ab 1. Januar 2023

Mit der Einführung des Bürgergeldes ergeben sich auch Veränderungen für das Vermögen der Betreuten und bei der Betreuervergütung. Im Zuge der Neuregelung wird der geschützte Vermögensbetrag für Betreute angehoben.

Am 12.01.2023 wurde das Bürgergeldgesetz durch Beschlüsse des Bundestages und Bundesrates verabschiedet. Die Schwelle für das sogenannte Schonvermögen erhöht sich da-

durch zum 1. Januar 2023 von 5.000€ auf 10.000€. Gemäß § 1880 BGB in der neuen Fassung gilt dies auch für die Betreuervergütung, den Aufwendersersatz, den Staatsregress sowie die Gerichtskostenrechnung zur Entschädigung von Verfahrenspfleger:innen. In Bezug auf die Pauschalvergütung für Berufsbetreuer:innen bedeutet die Neuregelung des Schonvermögens, dass für alle Abrechnungsmonate, die nach dem 31. Dezember 2022 enden, die Tabellenwerte für Mittellosigkeit herangezogen werden, sofern das Vermögen bis zu 10.000€ beträgt.

Für die Betreuten stellt die Erhöhung eine positive Entwicklung dar. Einige Vorteile:

- 1. Größere finanzielle Sicherheit:** Durch die Erhöhung des Schonvermögens von 5.000€ auf 10.000€ können Klienten über einen größeren Geldbetrag verfügen, ohne dass dies Auswirkungen auf ihre staatlichen Unterstützungsleistungen hat. Das bedeutet, sie haben mehr finanziellen Spielraum und eine geringere Sorge, ihr Vermögen aufzubreuchen.
- 2. Erhalt von Vermögenswerten:** Mit einem höheren Schonvermögen können Klienten bestimmte Vermögenswerte behalten, die für sie von großer Bedeutung sind. Es kann sich um Ersparnisse, Schmuck, Grundstücke oder andere Vermögensgegenstände handeln, die einen ideellen oder persönlichen Wert haben.
- 3. Flexibilität bei finanziellen Entscheidungen:** Ein höheres Schonvermögen eröffnet den Klient:innen mehr Möglichkeiten bei finanziellen Entscheidungen. Sie können Ersparnisse aufbauen, Rücklagen für unvorhergesehene Ausgaben bilden oder finanzielle Ziele verfolgen, wie z.B. den Kauf eines Autos oder Zweirades.

Insgesamt bietet die Erhöhung des Schonvermögens den Klient:innen mehr finanzielle Sicherheit, Flexibilität und Unabhängigkeit. Zu beachten bleibt weiter, dass unabhängig von der Erhöhung des Schonvermögens seit dem 1. Januar 2023 auch der Erbenfreibetrag angehoben wurde, von bisher 2.694€ auf 3.012€. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an Ihre SKFM Beratungsstelle vor Ort wenden, die Adressen finden Sie auf [skfm.de](http://skfm.de) oder auf der Rückseite dieser Ausgabe.

## **SKFM Diözesanverein für das Bistum Speyer e.V.**

Nikolaus-von-Weis-Str. 6 · 67346 Speyer  
Tel: 06232 100120-0 · Fax: 06232 100120-19

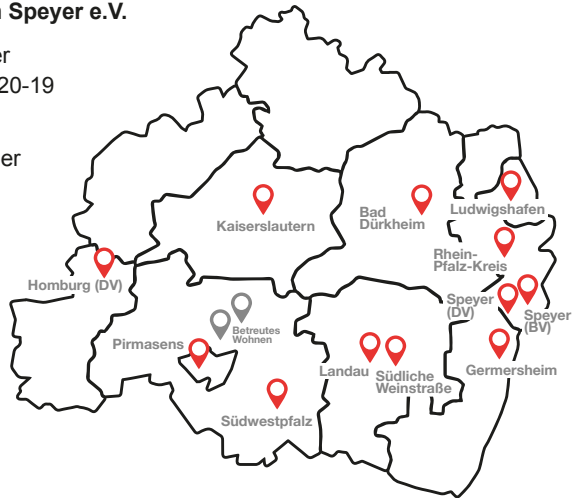
Ansprechpartner:  
Diözesangeschäftsführer Salvatore Heber

Eine weitere Geschäftsstelle  
befindet sich in Homburg.

**Betreutes Wohnen**  
in Waldfishbach-Burgalben  
und Rodalben

**Internet & Onlineberatung:**  
[www.skfm.de](http://www.skfm.de)

**Information in Leichter Sprache:**  
[www.leichtesprache.skfm.de](http://www.leichtesprache.skfm.de)



**SKFM für den Landkreis Bad Dürkheim e.V.**  
Mannheimer Straße 20, 67098 Bad Dürkheim  
Tel: 06322 988447, Fax: 06322 988449  
Ansprechpartnerinnen: Nicole Gruber  
und Anna-Maria Unz

**SKFM für den Landkreis Germersheim e.V.**  
Königstraße 25a, 76726 Germersheim  
Tel: 07274 70782-0, Fax: 07274 70782-20  
Ansprechpartnerin: Margareta Klein

**SKFM für die Stadt Kaiserslautern e.V.**  
Steinstraße 27, 67657 Kaiserslautern  
Tel: 0631 37330113, Fax: 0631 41218064  
Ansprechpartner:in: Christian Simunic und  
Lena Ott

**SKFM für die Stadt Landau e.V.**  
Queichheimer Hauptstraße 36  
76829 Landau  
Tel: 06341 55123, Fax: 06341 55170  
Ansprechpartner: Michael Wüst

**SKFM für die Stadt Ludwigshafen e.V.**  
Rheinallee 22, 67061 Ludwigshafen (Rhein)  
Tel: 0621 59162-31, Fax: 0621 59162-33  
Ansprechpartner: Martin Schoeneberger  
und Stefan Bergmann

**SKFM für die Stadt Pirmasens e.V.**  
Klosterstraße 9a, 66953 Pirmasens  
Tel: 06331 14447010, Fax: 06331 14447099  
Ansprechpartner: Nico Kuhn

**SKFM für den Rhein-Pfalz-Kreis e.V.**  
Schulstraße 16, 67105 Schifferstadt  
Tel: 06235 49799796, Fax: 06235 49799797  
Ansprechpartner:in: Julia Reckerlik  
und Peter Oestlinger

**SKFM für den Landkreis Südwestpfalz e.V.**  
Schloßstr. 26, 66953 Pirmasens  
Tel: 06331 1445900, Fax: 06331 1445925

**SKFM für den Landkreis  
Südliche Weinstraße e.V.**  
Hochstadter Straße 2a, 76877 Offenbach  
Tel: 06348 316396-11, Fax: 06348 316396-99  
Ansprechpartnerin: Corina Gruß

**SKFM – Diözesanverein / Stadt Speyer**  
Bartholomäus-Weltz-Platz 4, 67346 Speyer  
Tel: 06232 10012011, Fax: 06232 10012020  
Ansprechpartnerinnen: Annegret Robbauer  
und Simone Kerber-Wilke